

nichts der Freiheitsbaum und das vive la république! bei diesen durch ihre vermeintlichen Siege aufgeblasenen Republikanern. Was man ihnen wohlthat, war — Schuldigkeit, — war weniger als sie verdienten, ihre Dankagung — Grobheiten und Schläge. Was unverschlossen ihnen in die Augen fiel, wurde entwendet, verschlossene Kramläden mit Gewalt erbrochen, und die Eigenthümer bedroht und mißhandelt. Die Infanterie verließ mit republikanischer Freiheit bei Tag und Nacht schaarenweis das Lager, so daß mehrmals nur einige hundert Mann in solchem verblieben, und verstreute sich in den umliegenden Dörfern und den Städten, kaufte in diesen in den Kramläden Waaren, bei den Fleischern und Bäckern — Lebensmittel, bei den Wirthen — Wein und bezahlte — mit einem derben Fluch, einer Ohrfeige oder einem Säbelhieb. Auf den Dörfern betrugten sie sich noch ärger. Dem fürstlichen Verwalter und dem Pächter zu Louisenenthal wurde mit dem Säbel an der Kehle und dem Bajonett auf der Brust ihre Baarschaft abgedrungen, und als sie um ihr Leben zu retten die Flucht ergriffen hatten, wurden ihre Habseligkeiten geraubt. Mehrere Dorfleute und Bewohner einzeln stehender Häuser hatten gleiches Schicksal. Besonders war zu beklagen wer den Volontairs ohne dreifarbiges Cocarde am Hut begegnete. Ohrfeigen und Rippenstöße waren die Buße dieser Unterlassungsünden. Derjenige pries sich glücklich, welcher mit wörtlicher Beschimpfung oder damit von ihnen los kam, daß er ihnen für zehnfachen Preis eine alte Cocarde abkaufte und solche an seinen Hut heftete. An Anzeigen dieser Schändlichkeiten bei den Generals Ligneville und Büilly ließ es unsere Obrigkeit nicht fehlen, und jene eben so wenig an Vermahnungen und Verbotten. Allein das Wörtlein gehorchen scheint in der französischen Sprache obsolet geworden zu sein. Wenigstens schien der Erfolg solches zu bestätigen. Doch müssen wir den guten Willen der Generals mit Dank erkennen, so wie ich auch nicht unbemerkt lassen kann, daß viele Offiziers und gemeine Soldaten diese Unordnungen laut mißbilligt haben.

So sehr die Republikaner sich bemühen ihren Vorfahren und sich selbst unter der königlichen Regierung unähnlich zu werden,